Presseinformation

27. M rz 2008

„Wessenberg"-Gesprächsforum im Schloss St. Peter in der Au

Die Wessenberg-Akademie lädt am kommenden Samstag, 29. März, um 19 Uhr zu einem Gesprächsforum ins Schloss St. Peter in der Au (Bezirk Amstetten). Im Rahmen dieses Forums wird Barbara Schedl zum Thema „Kunsthistorische Forschungen von St. Gallen über Berkeley-California nach Niederösterreich" sprechen, welches die österreichische Wissenschafterin derzeit am „Center for Medieval and Renaissance Studies" an der Universität von Californien bearbeitet.

Für April ist im Rahmen der Wessenberg-Akademie dann ein Informationsgespräch mit den Koordinatoren des Aargauer Habsburg-Gedenkjahres 2008 vorgesehen, wobei das Spannungsfeld des alten Habsburg-Europas mit der Geschichte eines revolutionsfreudigen jungen Europas in der Schweiz des 19. Jahrhunderts im Vordergrund steht.

Bei der Wessenberg-Akademie handelt es sich um eine „freie Plattform für Wissenschafts- und Kulturkoordination" bzw. um ein offenes Gesprächsforum. Die Akademie soll zur Kontaktherstellung etwa zwischen wissenschaftlichen Instituten, Museen und Archiven oder auch MeinungsbildnerInnen dienen und versteht sich als Plattform zur Präsentation von Beiträgen zu grenzüberschreitenden Geschichts-Forschungen. Die niederösterreichische Marktgemeinde Purgstall an der Erlauf ist einer von mehreren „Wessenberg-Orten"; hier befindet sich auch das so genannte „Wessenberg-Haus". Weitere Institutionen gibt es in Frankreich, der Schweiz und in Deutschland.

Nähere Informationen und Anmeldung: Wessenberg-Akademie, Telefon 0650/68 15 28, e-mail akademie@wessenberg.at, http://www.wessenberg.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at